

Wir Sind Brüder

//~KouKou~\\

Von Final-Judgement

Kapitel 1: Endlich Sommerferien

1. Kapitel ~ Endlich Sommerferien

Kouji kam von der Schule heim. Endlich waren Sommerferien, darauf hatte er so lange gewartet! Takuya stolzierte vor ihm her.

"Ja, Ausschlafen, Faulenzen, Spaß haben! Sommerferien sind klasse!", rief er immer noch voller Freude.

Plötzlich kam Kouichi aus einer Gasse.

"Nanu? Kouichi? Woher kommst du denn auf einmal?", fragte Takuya und hatte aufgehört wie wild herum zu springen.

"Ich bin nur nochmal für Mum einkaufen gegangen.", antwortete dieser und stellte den anscheinend schweren Beutel auf den Boden.

"Wir wollen morgen ins Freibad gehen! Willst du nicht mit?", fragte der Braunhaarige. Kouichi nickte lächelnd und ging zu Kouji.

"Na, wie geht's Dad so?"

"Ihm könnte es wohl nicht besser gehen!"

"Das ist klasse. Mum ist auch total gut drauf. Liegt wohl daran dass sie jetzt Urlaub haben..."

"Ja, ich finde es total genial dass sie wieder mal was gemeinsam machen wollen!"

"Hm, wolltest du nie mal nach Hawaii?"

"Doch schon, aber ich will sie allein lassen damit sie wieder ein bisschen zu sich finden."

"Ja ich auch."

An einer Kreuzung verabschiedeten sich Kouji und Kouichi von Takuya.

Die zwei Brüder gingen zum Haus des Vaters.

"Dann wirst du jetzt also die ganzen Sommerferien bei mir bleiben?", fragte Kouji während er die Tür aufschloss.

"Genau, Mum wollte nicht das wir allein sind..."

"Oh Mann, wie soll ich das nur die ganzen Wochen mit dir aushalten?"

Kouji lachte und Kouichi knuffte ihn in die Seite.

Seltsamerweise bekam Kouji bei solchen Berührungen irgendwie ein für ihn undefinierbares Gefühl. Das war schon in der Digiwelt so gewesen und innerlich machte ihm das ein wenig Sorgen. Doch er ließ sich nichts anmerken und ging mit seinem Bruder nach oben auf sein Zimmer.

Manchmal fragte sich Kouji ob es normal war, bei seinem Bruder so zu empfinden. Er

wusste es nicht. Und war sich nicht sicher ob er es wirklich wissen wollte. Er starrte nur in das Gesicht von Kouichi.

"Ist irgendwas?", fragte dieser plötzlich. Das riss Kouji aus seinen Gedanken.

"Nein, nichts."

Der ganze Nachmittag verlief irgendwie komisch und Kouji wünschte sich das auch die Nacht schnell rum ging.

Am nächsten Morgen wachte Kouichi als Erster auf, was ziemlich ungewöhnlich war. Er sah auf die Matratze auf dem Boden neben dem Bett. Dort lag Kouji und schien noch tief und fest zu schlafen obwohl es bereits 9:45 Uhr war.

Kouji bestand darauf auf der Matratze zu liegen, was Kouichi ebenfalls überrascht hatte, denn normalerweise gab der Junge mit dem Kopftuch ungern sein Bett her. Sanft strich er seinem schlafenden Bruder über die Wange, stand auf und ging zur Tür. "Du solltest echt nicht so spät ins Bett gehen...", murmelte Kouichi auf dem Weg ins Bad.

Kouji öffnete die Augen und sah sich um.

Klar, er war bei sich zuhause, in seinem Zimmer, es waren Ferien, heute war Freitag... Er hatte irgendwie ein Blackout. Zumal er auch ziemlich spät ins Bett gegangen war und die halbe Nacht wach lag, wegen den ewigen Gedanken die ihn plagten und nicht von ihm abließen.

Der Schwarzhaarige setzte sich auf und schüttelte den Kopf. Dann sah er sich erneut um. Kouichi war weg. Sofort sprang er auf und stieß sich dabei an der Stehlampe die direkt hinter ihm war.

"Scheißteil... Dich wollte ich schon immer mal kaputt machen, ausserdem bist du echt total hässlich. Frag mich was meinen Vater geritten hat als er dich gekauft hat...", schimpfte Kouji und rieb sich den Schädel.

Die Tür ging auf und sein Bruder kam herein.

"Kouji? Auch schon wach, also-... Hast du dich schon wieder gestoßen?"

"Haha, find ich gar nicht witzig, also grins nicht so..."

"Mach ich doch gar nicht, ich finde es nur zu süß das du es immer wieder packst dir da den Kopf dran zurammen."

Kouji dachte über den Satz nach. Er fand es *süß*?

"Hey, Kleiner, bist du im Stehen eingeschlafen?"

Kouichis Stimme holte ihn wieder zurück.

"Nein, natürlich nicht! Und nenn mich nicht immer ‚Kleiner‘, ich bin genauso groß wie du."

"Sicher?"

"Sehr sicher! Oder sogar größer!"

"Wow, Brüderchen, du wirst ja immer perverser!", rief Kouichi mit einem Anflug gekünstelter Erschrockenheit.

Kouji wollte gerade seinen Satz mit "Wer ist denn hier perv-...!" starten, aber er war wieder so schnell hochgeschreckt das er sich ein weiteres Mal an der Lampe stieß. Kouichi fing an zu lachen und meinte nur noch, das ihm die Lampe echt Leid täte.

So das hier ist meine erste Shonen-Ai Fanfic. xD Die nächsten Kapitel werden ganz bestimmt länger, also bitte nicht hauen. >_< Und ich muss dazu sagen das ich Digimon

Frontier nie geguckt habe, weil ichs immer verpasst hab. O_o Jetzt greifen meine Cousine und ich immer auf die japanischen Folgen zurück. xD
Also wie immer:

Story (c) by Kawaii Chibi (myself xD)
Digimon (c) by Toei

Jopp, verdienen tu ich nichts mit. xD *heul* xD
Fragen die auftreten können:

1. Warum ist das so scheiße geschrieben?

Antwort: Weil ich 12 Jahre jung bin, kein Talent zu hab und mich schwer tu am PC meiner Cousine ne Story zu schreiben, ihre Tastatur ist einwandfrei aber sie gibt mir nicht viel Zeit weil sie dann gleich immer wieder an den PC will. xD

2. Charaktere etwas verfälscht...?

Antwort: Echt? Das tut mir total Leid, aber da ich ja Frontier net gesehen hab kann ich die alle so schlecht einschätzen... >_<

3. Wirds auch ma interessant in der FF?

Antwort: Ich hoffe es und gebe mir Mühe, versprochen. O_o